

Unsere Wohnungsgenossenschaft

**Hinweise
zum Winterdienst**



**Modernisierungen:
Rückblick und Vorschau**

Jahreskalender 2012

**Telefonverzeichnis
Notdienste**

BITTE BEACHTEN SIE!

Unsere Geschäfts-
stelle ist vom
27. bis 30.12.2011
von 8.30 bis 14.00 Uhr
(Freitag bis 12.00 Uhr)
geöffnet.
Sie erreichen einen
kompetenten Ansprech-
partner unter 3228-0
bzw. 3228-22.

Informationen zu den
Notdiensten finden Sie
auf der Rückseite!



Unseren Mitgliedern, Wohnungsnutzern, Geschäftspartnern sowie deren Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr 2012!

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Wohnungsnutzer!

Die geplanten Vorhaben sind fast abgeschlossen und das Jahr 2011 ist ein Erfolgsansporn für das künftige. Wir können eine positive Bilanz ziehen. Auch Sie haben dazu beigetragen. Durch Ihr Verständnis und Ihre Geduld konnten die Projekte zügig durchgeführt werden.

Der Vorstand und Aufsichtsrat dankt allen Wohnungsnutzern, die von den Arbeiten betroffen waren.

Mut zu Neuem

Um weiterhin den mittlerweile unter 10 Prozent gesunkenen Leerstand ab-

zubauen, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, im neuen Jahr mit dem Ein- bzw. Anbau von Personenaufzügen zu beginnen. Wir möchten damit einem Rückbau bzw. zwangsläufigen Stilllegungen von Wohnungen entgegenwirken und den Wohnungsbestand aufwerten.

Weiterhin haben wir mit dem Studentenwerk eine Vereinbarung geschlossen, die eine Vermittlung von schwer vermietbarem Wohnraum ermöglicht.

Schwerpunkt wird aber auch künftig die Sanierung bzw. Modernisierung des Wohnungsbestandes sein, wobei

wir ständig bemüht sind, den Wünschen der Wohnungsnutzer entgegenzukommen. Einen Überblick über die vorgesehenen Maßnahmen im kommenden Jahr finden Sie in diesem Mitteilungsblatt auf Seite 4.

-- Packen wir es an! --

Genießen Sie die Weihnachtszeit! Einen schönen und trotzdem nicht zu schneereichen Winter wünscht

Ihr Vorstand

Peter Arlt und Ines Heller sowie das Team der Geschäftsstelle

Hinweise zum Winterdienst

Der Winterdienst wird nach wie vor durch die Firma „Bernburger Putzbären“ entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bernburg durchgeführt.

Danach ist gefallener Schnee oder entstandene Glätte von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Eintritt der Glätte zu beseitigen. Eintretende Glätte oder Schneefall nach 19.00 Uhr ist werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Winterdienst wird durchgeführt auf: Gehwegen einschließlich der Haus-

eingangsbereiche, Müllstandplätzen, Straßen (soweit nach Satzung hierfür nicht die Stadt zuständig ist) und Zufahrten zu den PKW-Stellflächen.

Kein Winterdienst erfolgt auf: Ausgängen und anderen Wegen, die nicht zwangsläufig benutzt werden müssen und PKW-Stellplätzen.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass bei plötzlich eintretendem starken Schneefall oder Glatteis die Firma nicht überall gleichzeitig mit den Arbeiten beginnen bzw. fertig sein kann und es durchaus auch zu zeitlichen Verschiebungen kommen könnte. Bitte seien Sie in diesem Fall besonders

aufmerksam. Sollten dennoch Probleme bei der Durchführung des Winterdienstes auftreten, bitten wir Sie, uns zu informieren. Wir danken schon jetzt den fleißigen Helfern.

In diesem Zusammenhang bittet der Vorstand alle Genossenschaftsmitglieder eigenverantwortlich aufmerksam darauf zu achten, dass Kellerfenster, Haustüren, Balkontüren (evtl. auch in Leerwohnungen) usw. bei Frostgraden geschlossen sind, um größere Schäden abzuwenden.

Modernisierungen: Rückblick und Ausblick

Die kommunalen Wohnungsgesellschaften und die Wohnungsgenossenschaften werden auch in Zukunft eine der wichtigsten Partner der Städte bei der Bewältigung des Stadtumbaus sein, so auch in Bernburg. Da diese Aufgabe nicht nur über Marktprozesse gelöst werden kann, ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten unumgänglich. Dabei spielen die Wohnungsunternehmen aufgrund ihres Marktanteils und ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz eine zentrale Rolle.

Die Wohnungsgenossenschaft ist mit ihrem Dauernutzungsrecht eine attraktive Alternative zum Wohnen im selbstgenutzten Eigentum.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden, wie auch in den Jahren zuvor, erhebliche Anstrengungen unternommen, um den Wohnungsbestand aufzuwerten. Die sich ständig erhöhende Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum stellte den Vorstand vor die Herausforderung, die Wohnungen mit immer höherem Wohnstandard herzurichten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Wohnungssuchenden sowie Wohnungsnutzer/-innen im Vordergrund, ohne dabei das Kosten- und Leistungsverhältnis der Aufwendungen und Angebote aus den Augen zu verlieren.



Fenstermodernisierung im Albert-Schweitzer-Ring

Auch im Jahr 2011 konnte das Niveau und die Qualität der vergangenen Jahre für die Investitionen bei Modernisierungen und Instandsetzungen beibehalten werden.

Das größte Bauvorhaben in diesem Jahr war die komplexe Sanierung im Gotheweg 1-9: Hier wurden die vorhandene Einrohr- in eine Zweirohr-Heizungsanlage umgebaut, eine Wärmedämmung der Steigeleitung in den Wohnungen (inkl. Verkleidung) installiert, der Querschnitt der Elektrosteigestränge verstärkt sowie Rauchwarnmelder angebracht.

Wir möchten uns bei allen Nutzern bedanken, die durch die Baumaßnahmen in ihrer Wohnqualität beeinträchtigt wurden und viel Einsicht zeigten.

Sanierungsarbeiten 2011

Komplexe Sanierung	– Gotheweg 1-9 – Geschäftsstelle Semmelweisstraße 26
Fenstermodernisierungen	– Albert-Schweitzer-Ring 17-20 u. 21-25 – Martin-Niemöller-Straße 55-59 u. 28-34 (wird zum Abschluss kommen)
Balkonerneuerungen	– Olga-Benario-Straße 23-31 – Christianstraße 64
Außentreppe sanierung	– Stauffenbergstraße 9, 12 u. 13
versch. Badmodernisierungen	



Modernisiertes Bad am Nienburger Tor

... aber auch noch viel vor uns

Die neuen Studenten unserer Genossenschaft



Unsere Namen sind Oliver Schmidt (linkes Bild) und Eric Schmilorz. Wir absolvieren derzeit ein duales Studium bei der Wohnungsgenossenschaft Bernburg. Begonnen haben wir dieses Studium am 1. Oktober 2011. Ein duales Ausbildungssystem ist eine Verzahnung von Theorie und Praxis, was bedeutet, dass ein vierteljährlicher Wechsel von Studium und Ausbildung stattfindet.

Im Juni 2010 erreichten wir erfolgreich das Abitur. Wir entschieden uns zum einen für ein Studium in der Immobilienbranche, um die Möglichkeit zu bekommen, aktiv an der Gestaltung der Stadt Bernburg mitzuarbeiten. Diese Chance wurde uns von der Wohnungsgenossenschaft Bernburg ermöglicht. Zum anderen war es uns sehr wichtig, einen abwechslungsreichen Beruf zu erlernen, bei dem man in ständigem Kontakt mit Menschen steht.

Zurzeit werden wir im Servicebereich der Wohnungswirtschaft eingesetzt. Hier lernen wir, die Wünsche unserer Kunden und Mitglieder in ihrem Sinne zu erfüllen.

Mit Spannung erwarten wir nun die kommenden Aufgaben, die wir mit Engagement lösen werden.

Für das Geschäftsjahr 2012 sind für die Erhaltung und Wertverbesserung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes Ausgaben in Höhe von ca. vier Millionen Euro geplant.

Davon werden rund 400.000 Euro in der laufenden Instandhaltung eingesetzt. Die anfallenden Reparaturen werden teilweise durch unseren Regiebetrieb und zu fast zwei Dritteln von entsprechenden fachkompetenten Firmen ausgeführt.

Im Mittelpunkt für das Jahr 2012 stehen zwei komplexe Modernisierungen:

• Vor dem Nienburger Tor 53 – 57

Anbringung von Aufzügen
Sanierung der Heizungsanlage
Erneuerung der Elektrosteige-
stränge
Fassadengestaltung sowie
Fugen- und Drempe/wärmedäm-
mung
Treppenhausinstandsetzung,
Brandschutztüren, Installation
von Funk-Rauchwarnmeldern,
Wohnungseingangstüren, Außen-
anlagen

• Martin-Niemöller-Str. 2 – 10

Anbringung von Aufzügen
Fugen- bzw. Drempe/wärmedäm-
mung und Fassadengestaltung
Treppenhausinstandsetzung,
Brandschutztüren, Wohnungs-
eingangstüren, Installation von
Funk-Rauchwarnmeldern, Außen-
anlagen

Schwerpunkt der baulichen Maßnahme ist der Einbau von Aufzügen. Diese sollen den Mietern das Wohnen angenehmer machen und unabhängig von Alter und gesundheitlichen Einschränkungen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.



Wohnraummodernisierung am Nienburger Tor

Als weitere Maßnahmen der Modernisierung sind folgende Objekte vorgesehen:

- **Wohnpark I:**
Sanierung der Laubengänge
- **Christianstraße 50, 52, 56:**
Sanierung Innenhöfe
- **Albrechtstraße 13:**
Dachsanie rung
- **Wilhelm-Pieck-Straße, Garagen in Löbejün:**
Dach- und Fassadensanie rung
- **Wilhelm-Pieck-Straße, Löbejün**
Sanierung der Außenanlagen, Erneuerung der Hinterausgangstüren und Kellerfenster, Beton-
sanierung der Treppenstufen, In-
standsetzung der Geländer

Die einzelnen Maßnahmen, die in diesen Wohnanlagen vorgesehen sind, werden drei Monate vor Baubeginn in einem Ankündigungsschreiben den Mitgliedern bekanntgegeben (Mitteilung über Umfang, Beginn, voraussichtliche Dauer und über die Höhe der zu erwartenden Modernisierungsumlage).

Die fachkompetenten Firmen werden ihren Arbeitsbeginn durch Aushang im Treppenhaus mitteilen.

Unvorhergesehene Umstände können den Vorstand veranlassen, Änderungen des Planes vorzunehmen.

Jahreskalender 2012

Januar

So	1	Neujahr
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	Heilige 3 Könige
Sa	7	
So	8	
Mo	9	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	29	
Mo	30	
Di	31	

Februar

Mi	1	
Do	2	
Fr	3	
Sa	4	
So	5	
Mo	6	
Di	7	
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	
Sa	11	
So	12	
Mo	13	
Di	14	Valentinstag
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	19	
Mo	20	Rosenmontag
Di	21	Fastnacht
Mi	22	Aschermittwoch
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	

März

Do	1	
Fr	2	
Sa	3	
So	4	
Mo	5	
Di	6	
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	Fühlingsanfang
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	Beginn d. Sommerzeit
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	

April

So	1	
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	Karfreitag
Sa	7	
So	8	Ostersonntag
Mo	9	Ostmontag
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Sa	27	
Fr	28	
So	29	
Mo	30	

Mai

Di	1	Maiferientag
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	
Di	8	
Mi	9	
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	Muttertag
Mo	14	
Di	15	
Mi	16	
Do	17	Christi Himmelfahrt
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Mo	21	
Di	22	
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	Pfingstsonntag
Mo	28	Pfingstmontag
Di	29	
Mi	30	
Do	31	

Juni

Fr	1	
Sa	2	
So	3	
Mo	4	
Di	5	
Mi	6	
Do	7	Fronleichnam
Fr	8	
Sa	9	
So	10	
Mo	11	
Di	12	
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	17	
Mo	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	Sommeranfang
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Mo	25	
Di	26	
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	

Jahreskalender 2012

Juli

So	1	
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	
Sa	7	
So	8	
Mo	9	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	
Mo	23	Sommerferien
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	29	
Mo	30	
Di	31	

August

Mi	1	
Do	2	
Fr	3	
Sa	4	
So	5	
Mo	6	
Di	7	
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	
Sa	11	
So	12	
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	Maria Himmelfahrt
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	19	
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	
Do	30	
Fr	31	

September

Sa	1	Sommerferien
So	2	
Mo	3	
Di	4	
Mi	5	
Do	6	
Fr	7	
Sa	8	
So	9	
Mo	10	
Di	11	
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	
So	16	
Mo	17	
Di	18	
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	
So	23	Herbstanfang
Mo	24	
Di	25	
Mi	26	
Do	27	
Fr	28	
Sa	29	
So	30	

Oktober

Mo	1	
Di	2	
Mi	3	Tag der dt. Einheit
Do	4	
Fr	5	
Sa	6	
So	7	
Mo	8	
Di	9	
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Mo	15	
Di	16	
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	
Mo	22	
Di	23	
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	
Mo	29	
Di	30	Ende der Sommerzeit
Mi	31	Reformationstag

November

Do	1	Allerheiligen
Fr	2	
Sa	3	
So	4	ferien
Mo	5	
Di	6	
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	Buß- und Bettag
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	

Dezember

Sa	1	
So	2	1. Advent
Mo	3	
Di	4	
Mi	5	
Do	6	Nikolaus
Fr	7	
Sa	8	
So	9	2. Advent
Mo	10	
Di	11	
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	
So	16	3. Advent
Mo	17	
Di	18	
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	Winteranfang
So	23	4. Advent
Mo	24	Heiligabend
Di	25	1. Weihnachtstag
Mi	26	2. Weihnachtstag
Do	27	
Fr	28	
Sa	29	
So	30	
Mo	31	Silvester

Attraktive Multimedia-Versorgung von Tele Columbus

Über den multimedialen Kabelanschluss können die Mieter in Bernburg nicht nur analog und digital fernsehen oder Radio hören, sondern auch mit Hochgeschwindigkeit im Internet surfen und zur Flatrate unbegrenzt kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren.

Beim TV-Empfang über den Kabelanschluss von Tele Columbus haben Zuschauer in Bernburg die Wahl, ob sie analoges oder bereits digitales und hochauflösendes Fernsehen nutzen möchten. In den von Tele Columbus versorgten Haushalten ist sichergestellt, dass auch nach der Abschaltung der analogen Programme durch die Sender am 30. April 2012 ein umfassendes analoges Angebot zu empfangen ist. Die Mieter in Bernburg müssen daher keine Angst haben, am 1. Mai 2012 vor schwarzen Bildschirmen zu sitzen.

Durch die Reanalogisierung von Programmen stellt Tele Columbus für alle Mieter, die noch kein digitales Empfangsgerät nutzen, auch über diesen Zeitpunkt hinaus ein umfangreiches analoges TV-Angebot sicher. Bei diesem aufwändigen technischen Verfahren werden die digitalen Quellsignale

der TV-Sender in ein analoges Format umgewandelt und für die Zuschauer in das Kabelnetz eingespeist. Auf diesem Weg erhalten die Zuschauer ausreichend Zeit, um selbstständig auf das digitale Kabelfernsehen umzusteigen, und sind nicht von den unmittelbar bevorstehenden Analog-Abstellungen der TV-Sender betroffen.

Für alle Mieter mit digitalen Empfangsgeräten – also einem modernen Fernseher mit integriertem Digitaltuner oder einem Röhrenfernseher mit angeschlossenem Digital-Receiver – bietet Tele Columbus bereits heute ein umfangreiches digitales Fernsehangebot, sowie zahlreiche HD-Programme. Die Vorteile: eine fantastische Bild- und bessere Tonqualität sowie viel mehr Programme zur Auswahl. Der Umstieg auf das digitale Fernsehen ist komfortabel: Ein geeigneter, HD-fähiger Receiver wird von Tele Columbus günstig bereit gestellt und einfach zwischen dem Fernseher und die Kabeldose angeschlossen.

Neben dem analogen und digitalen Fernseh- und Radio-Empfang bietet der multimediale Kabelanschluss von Tele Columbus auch einen Internetzugang und einen Telefonanschluss.

Diese Produkte sind sowohl als Einzeldienste oder im Paket erhältlich – von der 2er Kombi mit einer Telefonflatrate und einem Internetanschluss mit 16 Megabit pro Sekunde für nur 19,99 Euro monatlich bis hin zu superschnellen Internettarifen mit 32, 64 oder sogar 128 Megabit pro Sekunde. Ein zusätzlicher Telefonanschluss wird damit künftig überflüssig.

Gut zu wissen

Service und Beratung auf einen Blick:

Umfassenden Service bieten Ihre Tele Columbus Medienberaterinnen Sabine Kücken und Sabine Scholz-Polaschek, die Sie für ein persönliches Beratungs- und Vertragsgespräch kontaktieren können. Die Medienberaterinnen entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie *Sabine Kücken* telefonisch unter 0178-5674667 oder per E-Mail: sabine.kuecken@apostyle.de. *Sabine Scholz-Polaschek* erreichen Sie unter der Telefonnummer 0177-5491909 oder per E-Mail: sabine.scholz@apostyle.de

Besuchen Sie auch das Tele Columbus Kundenbüro in Bernburg in der Semmelweisstraße 26. Das Kundenbüro ist wie folgt geöffnet: Dienstag von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Weitere Informationen über Tele Columbus unter der Service-Rufnummer 01805 585 100 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Ct/Min.) und im Internet unter www.telecolumbus.de.



So erreichen Sie uns:

Wohnungsgenossenschaft
Bernburg e.G.
Sammelweisstraße 26
06406 Bernburg

Unsere Öffnungszeiten:

Montag

09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr

Die Auftragsannahme ist
täglich ab 09.00 Uhr besetzt.

Vorherige Terminabsprachen
vermeiden Wartezeiten
während der Öffnungszeiten.
Vorstandssprechstunde nach
Terminvereinbarung.

Die für Bernburg zuständige
Kreisleitstelle erreichen Sie
unter **(039252) 99 0 40**.

Kurz notiert

Fröhliche Weihnachten

Zur Weihnachtszeit wachsen die Müllberge gewaltig. Der tägliche Abfall eines Durchschnittshaushaltes verdreifacht sich. Bitte achten Sie bei der Entsorgung auf ordnungsgemäße Trennung.

Entsorgung von Christbäumen

An den öffentlichen Standorten, die in den Amtsblättern der Städte Bernburg und Löbejün noch benannt werden, erfolgt die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume.



Kabelfernsehen – TeleColumbus

Sie erreichen das Kundencenter Bernburg, Semmelweisstr. 26 zu den folgenden Öffnungszeiten persönlich oder unter Telefon **(03471) 31 11 14**:

Dienstag: 09.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind folgende
Hotline-Nummern für Sie geschaltet:

Kundenservice: (01805) 25 20 11
Störungsservice: (0800) 522 35 88 (kostenlos)



Telefonverzeichnis

der Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.

Zentralruf: (03471) 32 28 0
Telefax: (03471) 32 28 88
E-Mail: info@wg-bernburg.de
Internet: www.wg-bernburg.de

Geschäftsführender Vorstand:

Peter Arlt über Sekretariat

Vorstandsmitglied:

Ines Heller über Sekretariat

Vorstandssekretariat:

Brigitte Stark 32 28 11

Servicebereich Wohnungswirtschaft

Leiter/Prokurist

Stefan Beer 32 28 27

Stellv. Leiterin

Christa Wasilewski 32 28 21

Empfang/Versicherung

Inge Hartmann 32 28 20

Betriebskostenabrechnung

Jane Gritz 32 28 28

Mietenbuchhalt./Mitgl.-verwalt.

Marie-Luise Wever 32 28 32

Bestandsverwalter/-innen

Sandra Hempel 32 28 19

Jane Klotzsch 32 28 31

Reparaturannahme

Thomas Stollberg 32 28 22

Abteilung Rechnungswesen

Leiter/Prokurist

Steffen Brückner 32 28 13

Carmen Diege 32 28 17

Julia Oelze 32 28 16

WGB Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft mbH Hauverwaltung für Dritte

Geschäftsführer

Peter Arlt über Sekretariat

Buchhaltung/Wohneigentum

Kirsten Otto 32 28 15

Bernd Kleiber 32 28 34

Notdienste

Außerhalb unserer Geschäftszeiten haben Sie in **Havariesituationen** die Möglichkeit, folgende Firmen direkt zu erreichen. Bitte beachten Sie jedoch, dass bei Notdiensteinsätzen unter Umständen Preiszuschläge zu entrichten sind. Entscheiden Sie, ob so ein Zuschlag notwendig ist oder die betreffende Reparatur eventuell auch am nächsten Tag ausgeführt werden könnte.

Ansonsten sind Aufträge grundsätzlich ausschließlich zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle unter der Reparaturannahme der Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G. zu vergeben.

Reparaturannahme: (03471) 32 28 22

Gasgeruch, Stromausfall, Fernwärmeversorgung:

Stadtwerke Bernburg GmbH
(Tag und Nacht) Tel.: (03471) 32 16 16



Elektroinstallation/Stromausfall:

Fa. Elektro-Seidel
Tel.: (03471) 31 67 10, Funk: (0163) 9 20 93 27

Wasser-, Abwasser-, Heizungs- und Gasanlagen:

Fa. Börner GmbH, Tel.: (0171) 6 52 43 52

Rohrreinigung/Verstopfung:

Fa. Börner GmbH, Tel.: (0171) 6 52 43 52

Schäden am Dach und für Dacheinläufe:

Fa. Ralph Köbbel
Tel.: (03471) 31 52 11, Funk: (0171) 1 46 53 59

Schlüsseldienst und Schlosserarbeiten:

Sicherheitsfachgeschäft Dieter Wirth
Tel.: (03471) 62 24 83 (während der Geschäftszeiten)
Tel.: (03471) 31 22 50

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.,
06406 Bernburg, Semmelweisstr. 26

Verantwortlich: Vorstand

Fotos, Zeichnungen: Werbeagentur Studio G,
Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.,

Redaktionsschluss: 10.11.2011

Gesamtherstellung: Werbeagentur Studio G

Auflage: 3.000 Exemplare
Auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.